



## PRESSEMITTEILUNG

### **Sommerschule: Chinas Rechts- und Wirtschaftssystem**

**Vom 8. bis 17. September beschäftigen sich Studierende des Wirtschaftsrechts mit China, dem wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Auch kulturelle, gesellschaftliche und soziale Faktoren in China stehen im Fokus der Sommerschule „Doing Business in China“.**

Heidelberg, den 6. September 2021

Auch wenn sich das Wirtschaftswachstum zuletzt verlangsamt hat, legte die zweitgrößte Volkswirtschaft hinter den USA im zweiten Quartal um 7,9 Prozent zu. So war China 2020 erneut der wichtigste Handelspartner Deutschlands Nr. 1 bei Einfuhren, Nr. 2 bei Ausfuhren (Quelle: GTAI – Wirtschaftsdaten Kompakt [Mai 2021]). Ein interkulturelles Verständnis für diesen Partner ist deshalb essentiell: In der digitalen Sommerschule „Doing Business in China“ vom 8. bis 17. September untersuchen Interessierte am internationalen Wirtschafts- und Unternehmensrecht das chinesische Recht- und Wirtschaftssystem und nehmen dabei auch die kulturellen, gesellschaftlichen und sozialen Bedingungen unter die Lupe. Die Teilnahme als Vollzahler kostet 100 Euro, eine Anmeldung ist noch bis zum 7. September möglich unter <https://www.hochschule-heidelberg.de/events/2021/summer-school-doing-business-in-china/>.

„Die Sommerschule ermöglicht nicht nur eine unmittelbare Vernetzung zwischen den Teilnehmenden, sondern leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Dialog und zu besserem wechselseitigen Verständnis“, sagt der Prof. Dr. Christoph Schärtl, Leiter des Studiengangs Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht (LL.M.) an der SRH Hochschule Heidelberg. Er erwartet spannende Referentinnen und Referenten: Dr. Sabine Hieronymus bietet ein umfassendes interkulturelles Training rund um Kultur und Geschichte, Land und Leute sowie Sprache und Werte. Weitere Referenten sind der Rechtsanwalt Richard Hoffmann, Manuela Reintgen, Director Business Development TMF Deutschland AG, Rechtsanwältin Prof. Dr. Barbara Scharrer von GSK Stockmann, Prof. Dr. Xiang Yu, Direktor des Chinesisch-Europäischen Instituts für geistiges Eigentum der HUST und Vizepräsident für international Zusammenarbeit der Hubei Normal University, Michael Morgenthaler, Berater und Dozent für Datenschutz und Informationssicherheit sowie Tobias Webert, Dozent an der SRH Hochschule Heidelberg. Prof. Dr. Christoph Schärtl, ebenfalls Rechtsanwalt, geht in einem Seminar auf die aktuellen Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes im deutsch-chinesischen Rechtsverkehr ein.

#### **SRH Hochschule Heidelberg**

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bieten wir rund 40 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Dabei stehen wir für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich hier kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Wir sind Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen, als deren Gesellschafterin die SRH Higher Education GmbH fungiert.

#### **SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit**

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,1 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.

Ansprechpartnerin:  
Janna von Greiffenstern  
Pressereferentin

Ludwig-Guttman-Straße 6  
69123 Heidelberg  
[www.hochschule-heidelberg.de](http://www.hochschule-heidelberg.de)

Telefon 06221 6799-934; mobil: 0176 23110925  
Telefax 06221 6799 883  
E-Mail: [Janna.vonGreiffenstern@srh.de](mailto:Janna.vonGreiffenstern@srh.de)